

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 55 (1980)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- nungen. Hilfsmittel zur Ermittlung der persönlichen Wohnwertkriterien und zum Vergleich verschiedener Wohnsituationen, basierend auf dem Wohnungsbewertungssystem des Bundesamtes für Wohnungswesen. Fr. 1.50.
- Grundlagen zur Auswahl und Benützung der Wohnung. Verena Huber. Einführung für Bewohner zu einem aktiven Verhalten in Wohnung und Wohnungseinrichtung. 76 Seiten und Arbeitsblätter. Fr. 6.-.
 - Wohnen wir falsch? Wohnsituation in der Schweiz, und Alternativen. Schweizer Illustrierte 1/80. Fr. 2.-

- Merkmale zur Bewertung von Wohnungen. Raumangebot und Raumplanung, haustechnische Ausstattung und Bauausführung, Wohnumgebung. Broschüre der deutschen Wohnberatung. Fr. 3.-.

- Grundrisse Nr. 3 und 4 im Massstab 1:50 und einzelne Zimmer 1:20 für Schulungszwecke. Ab 10 Ex. Wohnungen je Fr. -40, Zimmer je Fr. -20.

Die «Dokumentation Wohnen» ist eine Dokumentations- und Informationsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Unterricht zum Thema Wohnen. Verena Huber und Bruno Müller-Hiestand, In-

nenarchitekten VSI/SWB, haben sich zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen, die aus eigener Initiative und auf eigenes Risiko arbeitet. Ihr Ziel ist die Dokumentation über das Fachgebiet Wohnen mit den Schwerpunkten Nutzung und Gestaltung der Wohnung. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf den Unterricht zum Thema Wohnen auf den verschiedensten Bildungsstufen sowie die Beratung von Bewohnern und Wohnungserstellern. Sie betreut auch die Wohnberatungsstelle der Schweizer Baumuster-Centrale, Zürich. Voranmeldung Tel. 01/211 76 88.

Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften

Generalversammlung

Sehr geehrte Genossenschafter,
Wir laden Sie ein zur 23. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, 7. Juni 1980, 12.00 Uhr, Restaurant de la Grenette, Place Notre-Dame, Fribourg.

Traktanden:

1. Protokoll der 22. Generalversammlung
2. Jahresbericht 1979
3. Jahresrechnung 1979 und Bilanz per 31.12.79
Bericht der Kontrollstelle
Déchargeerteilung an den Vorstand
4. Wahlen
5. Allfällige Anträge
6. Diverses

Anträge von Mitgliedern zur Generalversammlung sind bis zum 10. Mai 1980 beim Präsidenten E. Matter, Postfach, 4005 Basel 5, einzureichen.

Der Präsident: E. Matter
Der Geschäftsführer: W. Albrecht

Die Jahresrechnung stellt sich wie folgt dar:

Gewinn- und Verlustrechnung

	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Entschädigung an Vorstand und Sitzungsgelder	7 696.90	
Steuern und Abgaben	24 442.50	
Allgemeine Unkosten	4 374.80	
Vortrag		367.05
Zinsertrag		208 920.50
Bürgschaftsprämien		80 150.50
Prüfungskosten		2 075.-
Überschuss	254 998.85	
	<u>291 513.05</u>	<u>291 513.05</u>

Bilanz per 31.12.1979 (vor Gewinnverteilung)

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Banken	163 328.-	
Wertschriften	4 245 000.-	
Verrechnungssteuer	61 669.85	
Mobilien	1.-	
Anteilscheinkapital		2 922 500.-
Delcredere-Reserve		1 286 500.-
Trans. Passiven		6 000.-
Reingewinn		
Vortrag 1978	Fr. 367.05	
Gewinn 1979	Fr. 254 631.80	
		<u>254 998.85</u>
	<u>4 469 998.85</u>	<u>4 469 998.85</u>

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Rechnungsüberschuss von Fr. 254 998.85 wie folgt zu verwenden:

Verzinsung des Anteilscheinkapitals à 3%	Fr. 85 582.-
Zuweisung an die Delcredere-Reserve	Fr. 169 000.-
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 416.85
	<u>Fr. 254 998.85</u>

Basel und Zürich, 31. Dezember 1979

Auszug aus dem 22. Geschäftsbericht

Das Bürgschaftsengagement betrug per 31. Dezember 1979 Fr. 23 358 422.-; die zugesagten, aber noch nicht effektuierten Bürgschaften erreichten den Betrag von Fr. 3 810 000.-. Verluste sind keine entstanden.